

## Ehrenpreis der Gesellschaft für Umweltsimulation 2015 für Prof. Dr. Götz Strömsdörfer, Wilhelmshaven



Sichtlich bewegt zeigte sich Götz Strömsdörfer nach der Ehrung durch den Präsidenten Karl-Friedrich Ziegahn und Geschäftsführender Vorstand Thomas Reichert

Nach dem Studium an der TU Braunschweig in der Fachrichtung Maschinenbau wurde Götz Strömsdörfer 1971 wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Schlichting am Institut für Strömungsmechanik. Es folgte die Promotion 1976 und die Anstellung als Projektingenieur bei Heraeus Vötsch in Balingen von 1978 an. Ab 1982 war er Leiter der Abteilung Anwendungstechnik und zuständig auch für wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vortragstätigkeiten, ab 1985 war er Leiter des Produktmanagements für physikalische Anlagen in der Umweltsimulationstechnik.

Im Anschluss an die Zeit in der Industrie lehrte dann Prof. Götz Strömsdörfer an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth FB Ingenieurwissenschaften Umweltsimulations- und Umwelttechnik.

Götz Strömsdörfer trat am 15. Oktober 1981 in die GUS ein. Er beteiligte sich immer äußerst interessiert und rege in den Diskussionen bei der Jahrestagung und engagierte sich auch heute noch immer wieder gern als Sitzungsleiter.

Prof. Dr. Strömsdörfer gehörte insgesamt vierzehn Jahre dem Arbeitskreis „Numerische Simulation“ der GUS an und leitete diesen über elfeinhalb Jahre sehr erfolgreich, wie auch die Unterarbeitsgruppe „Leitfaden zur numerischen Umweltsimulation“.

Darüber hinaus engagierte er sich in der Erwachsenenweiterbildung bei den Technischen Akademien. Das erste Seminar „Umweltsimulation durch Klimaprüfung“ unter der neuen Leitung von Prof. Götz Strömsdörfer bei der Technischen Akademie Esslingen fand 1992 statt. Nach dem Tod des langjährigen Lehrgangslleiters Prof. Hans Alfred Schulze hatte Götz Strömsdörfer die Veranstaltung übernommen, an der er bereits seit Beginn der 1980er Jahre als Dozent mitgewirkt hatte. Insgesamt hat Herr Strömsdörfer dieses Seminar 20ig-mal an der TAE durchgeführt, ehe er die Leitung im Jahr 2011 an Prof. Ulrich Teipel übergeben hat. In diesen 20 Jahren haben mehr als 500 Teilnehmer an dieser Veranstaltung teilgenommen. Die Bewertung des beliebten Seminars lag immer zwischen 1,7 und 1,8 auf einer Skala von 1 bis 5.

TAE Geschäftsfeldleiter Dr.-Ing. Rüdiger Keuper: *„Die Zusammenarbeit mit Herrn Strömsdörfer hat in all den Jahren viel Spaß gemacht, da er ein sehr zuverlässiger und gewissenhafter Seminarleiter war, dem diese Seminarleitung Freude bereitet hat. Bestellen Sie Herrn Strömsdörfer meine besten Wünsche; ich denke gerne und mit Freude an diese gemeinsame Zeit zurück.“*

Götz war auch für die Kirche jahrelang an vorderster Front im Einsatz. Bei der evangelischen Synode z.B. war er Vorsitzender der synodalen Arbeitsgruppe "Kirchenmusik". Jetzt möchte er mehr seinem Hobby der Musik frönen und auch Zeit für die Enkelkinder haben. Sein Hang zur Jazz-Musik war immer schon gegeben. Als Kornettist ist er begeistert im Einsatz bei der Oldtime-Jazzgruppe „DIE VIER“.

Die Gesellschaft für Umweltsimulation dankt Götz Strömsdörfer für die herausragenden Leistungen über die vielen Jahre für die GUS von ganzem Herzen und verleiht im heute den Ehrenpreis der Gesellschaft für Umweltsimulation GUS e.V. 2015. Herzlichen Glückwunsch!

Stutensee, den 26. März 2015

Der Vorstand